

FEMA verlängert das Direkthilfeprogramm für den Hurrikan Ian

Release Date: Februar 16, 2024

FEMA hat eine sechsmonatige Verlängerung des Programms für direkte temporäre Unterbringung bis zum 29. September 2024 für berechnigte Haushalte in den Counties Charlotte, Collier, DeSoto, Hardee, Lee, Sarasota und Volusia angekündigt.

Seit dem Hurrikan Ian hat FEMA für über 1.300 vertriebene Familien im Bundesstaat temporäre Wohnungen bereitgestellt. In Zusammenarbeit mit der Florida Division of Emergency Management und lokalen Partnern haben mehr als 650 Familien ein dauerhafteres Zuhause gefunden.

FEMA arbeitet weiterhin eng mit staatlichen und lokalen Beamten sowie Freiwilligen zusammen, um fast 700 Familien, die noch in temporären Unterkünften leben, eine dauerhaftere Lösung zu finden. Auch Katastrophenfallmanager arbeiten eins zu eins mit ihnen zusammen, um bei ihren Bedürfnissen zu helfen.

Gemäß den Regeln und Vorschriften des FEMA-Wohnungsprogramms werden diejenigen, die nach dem 29. März 2024 weiterhin in FEMA-temporären Wohnungen leben, für die Zahlung der monatlichen Miete verantwortlich sein. Die Mietpreise variieren je nach Größe und Standort der temporären Wohnungen, werden jedoch die faire Marktrate des US-amerikanischen Ministeriums für Wohnungsbau und Stadtentwicklung nicht überschreiten. Bewohner werden einen Brief über ihre individuelle Situation erhalten. Bewohner mit Fragen können mit ihrem FEMA-Wohnungsberater sprechen.

Für die neuesten Informationen zur Erholung Floridas von Hurrikan Ian besuchen Sie floridadisaster.org/info und fema.gov/disaster/4673 Folgen Sie FEMA auf X, ehemals bekannt als Twitter, unter [FEMA Region 4 \(@femaregion4\)](https://twitter.com/femaregion4) und auf facebook.com/fema.



FEMA

Page 1 of 1